

Betreff: AW: Planung eines Großfamiliennest "Rabenhorst" auf dem Rabenberg

Von: "Korte, Saskia" <s.korte@familienservice-wolfsburg.de>

Datum: 15.04.2016 11:41

An: "info@marktplatz-rabenberg.de" <info@marktplatz-rabenberg.de>

Kopie (CC): Küffner, Charlotte <c.kueffner@familienservice-wolfsburg.de>

Sehr geehrter Herr Ehrlich,

vielen Dank für Ihr Interesse an dem geplanten GROSS.FAMILIENNEST am Rabenberg. Wir freuen uns sehr, dass Ihnen die Einrichtung einer Großtagespflegestelle durch den Familienservice Wolfsburg e.V. am Standort Rabenberg als Ergänzung der bereits vorhandenen Betreuungsangebote zusagt.

Die von Ihnen angefragte Höhe des Kostenzuschusses ergibt sich aus den Umbaumaßnahmen, die für die Nutzung der Räumlichkeiten zum Zwecke der Kinderbetreuung gemäß der Richtlinie zur Betreuung in den FAMILIENNESTern der Stadt Wolfsburg notwendig sind. Die Umbaumaßnahmen werden, nach einer endgültigen Freigabe der Finanzierung durch den Rat der Stadt Wolfsburg, voraussichtlich im Frühsommer diesen Jahres beginnen.

Bei weiteren Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Saskia Korte
Sozialpädagogin BA

Porschestraße 76
38440 Wolfsburg

Tel.: 05361-896969-13
Fax.: 05361-896969-30
E-Mail: s.korte@familienservice-wolfsburg.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag: 8:30 – 16:30 Uhr
Mittwoch, Freitag: 8:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 8:30 – 17:30 Uhr

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: info@marktplatz-rabenberg.de [<mailto:info@marktplatz-rabenberg.de>]

Gesendet: Mittwoch, 13. April 2016 09:38

An: Korte, Saskia <s.korte@familienservice-wolfsburg.de>

Betreff: Planung eines Großfamiliennest "Rabenhorst" auf dem Rabenberg

Sehr geehrte Frau Korte,

durch Zufall habe ich in einem Bericht über die Modernisierung von Spielplätzen in der heutigen WAZ eine Passage über die geplante Einrichtung eines sogenannten "Großfamiliennestes" (Familienähnliche Kinderkrippe) in den leerstehenden Räumlichkeiten des bisherigen Restaurants Rabenhorst (mit Biergarten?) am Marktplatz Rabenberg entdeckt.

Gerade für einen alten Stadtteil mit laufendem Generationswechsel kann dies eine sehr gute Ergänzung zu den existierenden Kindertagesstätten sein. Die Zielgruppe und der konzeptionelle Ansatz (siehe oben) läßt aus meiner Sicht keine nennenswerten Konflikte mit den Anwohnern erwarten. Außerdem werden auf diese Weise lange Zeit ungenutzte Räumlichkeiten wieder mit Leben gefüllt.

Ich vermisse allerdings eine ausreichende Transparenz ("Die machen doch sowieso, was sie wollen").

Ich habe obige Textpassage nur durch Zufall in der Zeitung entdeckt.

Eine offizielle Information der Bewohner vom Rabenberg durch die Stadt Wolfsburg hat bisher überhaupt nicht stattgefunden.

Die Größenordnung des Umbauausschusses läßt umfangreichere Umbauten erwarten.

Was ist genau geplant? Wann sollen die Umbauten beginnen?

Zur Namensgebung empfiehlt sich die Weiterverwendung des eingeführten Namens "Rabenhorst".

MfG

Wolfgang Ehrlich

Burgwall 3

38444 Wolfsburg OT Rabenberg

info@marktplatz-rabenberg.de

www.marktplatz-rabenberg.de